

Fam.
Martin u. Sonja Fritsche - Löpfe
Steigmatt
9462 Montlingen

steigmatt.ch

Neubau

Stallbau

Steigmatt

Wir die Familie Fritsche bewirtschaften die Steigmatt als Rindviehhaltungsbetrieb . Der Betrieb war Früher ein Brown-swiss Milchvieh- und Aufzuchtbetrieb . Seit 2001 Haben wir die Aufzucht durch Mutterkühe mit Natura-label ersetzt .Da in Zukunft die eingekreuzten Charolais--kühe höhere Anteile der Mastrasse haben werden wir die Kälber als Swiss-primebeef ausmästen und vermarkten .Die Anzahl Milchkühe wird der Basismenge angepasst, und falls es der Markt zulässt möchten wir die Möglichkeit offen lassen den ganzen Betrieb auf Milchwirtschaft umzustellen .

Als Betriebszweig sind wir seit vielen Jahren im Agrotourismus tätig. Unsere Angebote sind Schlaf im Stroh mit Schulklassen, Timeout--klassen, Behinderten und Vereinen. Wir bringen einigen Schulklassen die Landwirtschaft näher.

Der Betriebszweig ist nicht nur Wirtschaftlich Interessant sondern liegt uns auch sehr.

Wir bieten Stallvisite./1.August Brunch./ Gummibootvermietung mit Armeebooten auf dem Rheintaler Binnenkanal / Rhintaler Bürinna Kuchi.

Die Zeit ist Reif für eine Investition in Gebäude. Die alten Gebäude aus dem Jahr 1963 kommen bei ihren Ausnützungen an ihre Grenzen. In den alten Gebäuden werden die Tiere grösstenteils auf Tiefstreu gehalten. Die Einrichtungen sind in Günstigbauweise erstellt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Da die Steigmatt als Familienbetrieb im Vollerwerb weitergeführt werden soll, haben wir uns entschlossen eine grössere Investition zu tätigen.

Zum Projekt

Der neue Stall soll die Ansprüche an Flexibilität, Arbeitstechnik und Wirtschaftlichkeit für die nächsten 20 Jahre erfüllen können.

- Es soll ein freistehender Neubau sein
- Er soll alle Tiere ausser die zu melkenden Kühe beherbergen können .
- Er muss, falls es der Markt zulässt, auch als Milchviehstall seinen Zweck erfüllen können .
- Für den Betriebszweig Agrotourismus möchten wir die Möglichkeit bieten nebst dem Strohlager auch im Matrazenlager Übernachten zu können ,
- Für Allergiker, Lehrer und Leiter sind auch Zimmer gefragt.
- Für eine zeitgemässe Unterbringung ist ein neuer Sanitärraum geplant.
- Provisorische Gebäudeteile und Einrichtungen sollen entfernt werden.
- Die bestehenden Gebäudehüllen werden als Futter- und Geräteeinstellhallen gebraucht .

Steigmatt den 7.01.10